

Dringlicher Volksauftrag

Stopp Optiso!

Retten wir die Sonderschulung am Blumenhaus Buchegg!

Gemeinde:

Auftragstext:

Der Kantonsrat des Kantons Solothurn wird aufgefordert, alle rechtlichen und politischen Massnahmen zu ergreifen, um das Chaos und die Willkür von Optiso+ zu unterbinden und um bewährte Sonderschulstrukturen (etwa im Blumenhaus Buchegg oder in anderen Sonderschulinstitutionen) zu erhalten.

Begründung:

Dem Blumenhaus Buchegg soll der ganze Bereich der Sonderschulung entzogen werden. Damit wird einer Institution, die in diesem Bereich jahrzehntelange Erfahrung aufweist, ein zentrales Standbein amputiert und zwar durch Schreibtätler aus dem kantonalen Bildungsdepartement. Damit wird die Existenz einer kompetenten und in unserer Region sehr gut verankerten Institution fahrlässig auf's Spiel gesetzt. Dass Bevölkerung und Wirtschaft der Region hinter dem Blumenhaus Buchegg stehen, haben gerade auch die sehr erfolgreichen Spendenaktionen bei Privaten und Unternehmen bei jüngeren baulichen Erneuerungen gezeigt. Auch diese, nur durch das Engagement Privater ermöglichten Investitionen, werden nun durch einen Federstrich anmassender Bildungsbürokraten vernichtet – ein Affront gegenüber allen Bürgern und Steuerzahlern der Region. Und schliesslich werden auch Arbeitsplätze auf's Spiel gesetzt, und dies in einer Region, die dringend auf diese angewiesen ist; das Blumenhaus Buchegg ist der grösste Arbeitgeber im Bucheggberg. Wir fordern eine umgehende Rückgängigmachung der Fehlentscheide im Rahmen von Optiso+. Der Volksauftrag soll dringlich behandelt werden, weil sonst bereits getroffene Dispositionen nicht leicht rückgängig gemacht werden können und damit die Unsicherheit bei Betroffenen möglichst rasch beseitigt wird.

erstunterzeichnende Person und Rückzugsklausel:

Rémy Wyssmann, Sigrlistrasse 22, 4566 Kriegstetten

Bis zum Beginn der Beratung im Kantonsrat kann die erstunterzeichnende Person den Volksauftrag zurückziehen.

unterstützt von:

Raffaella Siegenthaler, Florastrasse 3, 4565 Recherswil
Monika Pfäffli, Girizstrasse 54, 4562 Biberist

Nach **Art. 282 StGB** wird mit Gefängnis oder Busse bestraft, wer das Ergebnis der Unterschriftensammlung fälscht.

Unterschriften:

Die Unterschriftenliste ist **persönlich und handschriftlich** auszufüllen. Der Volksauftrag darf nur einmal unterzeichnet werden.

Bitte leserlich schreiben

Name und Vorname	Geburtsdatum	genaue Adresse	Unterschrift
------------------	--------------	----------------	--------------

1.

2.

3.

Unterschriftenbogen bitte zurück an die erstunterzeichnende Person senden. Diese wird sich um die Stimmrechtsbescheinigung bemühen.

Stimmrechtsbescheinigung durch die Gemeinde:

Die unterzeichnete Amtsperson bescheinigt, dass die _____ (Anzahl) Unterzeichnenden dieser Liste ihr Stimmrechtsdomizil in der Gemeinde haben und in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind.

_____, den _____

Stempel und Unterschrift: